



Presseartikel

Berliner Familiencafé AMITOLA feierte zehnjähriges Bestehen

Berlin, 8. Mai 2017. Das Berliner Familiencafé AMITOLA feierte im Mai mit rund 50 Gästen und zahlreichen Berliner Familien sein zehnjähriges Bestehen. Getreu dem AMITOLA-Motto „Wir machen Familienleben bunter“ gab es jede Menge Angebote für Eltern und Kinder zu entdecken: Glücksrad mit tollen Preisen, Kinderschminken, Ballonkünstlerin und Theater aus dem Wäschekorb. Wer wollte, konnte seine Spende für das „Kinderhaus Berlin-Hohenschönhausen“ in der aufgestellten Box einwerfen. Und wie gewohnt, servierte das „bunte“ AMITOLA-Personal frisch gebackene Kuchen und zubereitete Speisen aus der hauseigenen Küche und freute sich über viel Lob wegen der geschmacklichen Vielfalt und tollen Optik. Auch der kürzlich renovierte Café-Bereich mit neuen Holz-Spielgeräten, Kletterwand und Mini-Rutsche begeisterte die Kundschaft.

In ihrer Festrede erwähnte Pavlou wichtige Wegbereiter und Gefährten, dankte ihrem Team für die vielen schönen Momente der Zusammenarbeit und berichtete offen über die kleinen und größeren Hürden vom AMITOLA als Inklusions- und Ausbildungsbetrieb. Interessiert verfolgten die Gäste auch Pavlous Erzählungen über die Anfänge vom AMITOLA und wie sich die Geschäftsidee über die Jahre weiterentwickelte: Im Jahr 2007 eröffnete die damals 34-jährige gelernte Kauffrau ihre erste AMITOLA-Filiale in der Gärtnerstraße im Berliner Stadtteil Friedrichshain, bevor sie zwei Jahre später an den heutigen Standort in der Krossener Straße umzog. Von Anfang an kam das spezielle Laden/Café-Konzept mit zahlreichen Kurs- und Freizeitangeboten bei Berliner Familien besonders gut an und wird seitdem gut besucht. Insbesondere in den letzten Jahren hat sich das AMITOLA einen Namen als Ausbildungs- und Inklusionsbetrieb gemacht. Im Jahr 2015 gewann das „Café unterm Regenbogen“ den Berliner Inklusionspreis in der Kategorie „Kleinunternehmen“ und erhielt beachtenswerte Auszeichnungen wie „Berlins bester Ausbildungsbetrieb 2016“ und „Ausbildungs-Ass 2016“.

Allgemeine Informationen zum AMITOLA: Der Name AMITOLA ist indianisch und bedeutet Regenbogen. Geschäftsführerin Ines Pavlou eröffnete 2007 die erste AMITOLA-Filiale in der Gärtnerstraße im Friedrichshain, bevor sie zwei Jahre später in das heutige Familiencafé gleichen Namens in der Krossener Straße 35 umzog. Im September 2015 eröffnete sie das zweite Geschäft in der Treskowallee 86, im Stadtteil Karlshorst. Aktuell arbeiten in beiden AMITOLA-Läden elf Mitarbeiter, davon sind fünf in der Ausbildung.

Angebote im AMITOLA: Baby- und Kinderbekleidung, Second Hand-Ware, diverse Kinder- und Elternkurse wie Musikgarten, Kinderballett, kreativer Kindertanz, PEKiP, Yoga und Rückbildungsgymnastik. An den Wochenenden wechselt sich „Das Theater aus dem Wäschekorb“ mit Inszenierungen des Theaters „Jule aus dem Koffer“ regelmäßig ab. Die Keramik-Malwerkstatt ist ein Besuchermagnet für kreative Kinder und Erwachsene. Das AMITOLA richtet außerdem Kindergeburtstage aus und bietet genügend Platz zum Toben.

Kontakt zum AMITOLA: Ines Pavlou (Inhaberin), Krossener Straße 35, 10245 Berlin, Tel: 030-29361871, Mobil: 0171-4181031, E-Mail: inespavlou@yahoo.de, Internet: www.amitola-berlin.de

Das AMITOLA ist Gewinner des Berliner Inklusionspreises 2015 in der Kategorie „Kleinunternehmen“ und erhielt den Sonderpreis beim Wettbewerb „Berlins Beste Ausbildungsbetriebe 2016“.